

Modulhandbuch

Weiterbildender Master Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (DaF/DaZ)

Version vom 25.10.2019 nach der Studienordnung vom 25. April
2019

Inhaltsverzeichnis

Modul LL: Leseliste	3
Modul SG: Sprachwissenschaftliche Grundlagen.....	4
Modul DDB: DaF/DaZ im Bildungswesen.....	6
Modul UPD: Unterrichtspraxis DaF/DaZ.....	8
Modul DDD: DaF/DaZ-Didaktik	10
Modul PM: Praktikumsmodul.....	12
Modul FS: Kenntnisse einer modernen Fremdsprache.....	14
Modul MA: Masterarbeitsmodul.....	15

Modul LL: Leseliste					Abk. LL
Studiensem.	Regelstudiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
1-3	3		3 Semester		30

Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stefanie Haberzettl
Dozent/inn/en	NN
Zuordnung zum Curriculum [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Pflicht
Zulassungsvoraussetzungen	Zulassung zum Studium
Leistungskontrollen/Prüfungen	mündliche Prüfung (u)
Lehrveranstaltungen/SWS	Selbststudium
Arbeitsaufwand	900 Stunden Lesen, Exzerpieren und Vorbereitung auf die mündliche Prüfung
Modulnote	Das Modul ist unbenotet.

Lernziele/Kompetenzen

Die Studierenden können

- sich im Selbststudium durch Lektüre und Exzerpieren Grundlagen des Faches DaF/DaZ erarbeiten
- diese Grundlagen im mündlichen Prüfungsgespräch kohärent und sprachlich korrekt darstellen

Inhalt

Leseliste zu Themen wie

- gesellschaftspolitische Grundlagen der Migrationsgesellschaft
- bildungspolitische Debatten
- pädagogische Grundlagen zu Vielfalt und Diversität
- das deutsche Sprachsystem inkl. Schriftsystem
- Soziolinguistik der Gegenwartsgesellschaft
- Sprachproduktion und –verarbeitung
- allgemeine Didaktik und Fachdidaktik DaF/DaZ

Weitere Informationen [Unterrichtssprache, Literaturhinweise, Methoden, Anmeldung]

Sprache: Deutsch

Die Leseliste wird zu Studienbeginn bekanntgegeben.

Modul SG: Sprachwissenschaftliche Grundlagen					Abk. SG
Studiensem.	Regelstudiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
1	1	WiSe	1 Semester	4	8

Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stefanie Haberzettl
Dozent/inn/en	NN
Zuordnung zum Curriculum [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Pflicht
Zulassungsvoraussetzungen	Zulassung zum Studium
Leistungskontrollen/Prüfungen	Klausur (b)
Lehrveranstaltungen/SWS	Seminar <i>Das deutsche Sprachsystem aus Sicht der Lerner</i> und Übung zum Seminar Ggf. im Selbststudium (E-Learning, Blended Learning)
Arbeitsaufwand	240 Stunden [Präsenzzeiten, Vor- / Nachbereitung, Selbststudium und Übungsaufgaben]
Modulnote	Die Modulnote ist die Note der Klausur

Lernziele/Kompetenzen

Die Studierenden können

- grundlegende Begriffe und Methoden der Sprachwissenschaft erläutern
- linguistische Kernbereiche beschreiben
- einfache Analysen sprachlicher Daten selbstständig durchführen
- potentielle Lernschwierigkeiten im Bereich der Grammatik erläutern
- ausgewählte Kontraste zwischen dem Deutschen und bestimmten anderen Sprachen beschreiben

Inhalt

Seminar *Das deutsche Sprachsystem aus Sicht der Lerner*

- Überblick über das deutsche Sprachsystem (Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik, Graphematik)
- Erläuterung linguistischer Kategorien
- Sichtung und Nutzung von linguistischer Fachliteratur, insbes. von Grammatiken
- Einführung in die Varietäten des Deutschen
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Sprachen aus typologischer Perspektive

Übung zum Seminar

- Anwendung der im Seminar erarbeiteten Kategorien bei der Analyse von Beispielmaterial

-
- Vertiefende Betrachtung ausgewählter Phänomene des Deutschen mit dem Fokus auf Lernschwierigkeiten für Nicht-Muttersprachler
 - kontrastive Analyse sprachlicher Phänomene in versch. Sprachen

Weitere Informationen [Unterrichtssprache, Literaturhinweise, Methoden, Anmeldung]

Sprache: Deutsch

Ggf. E-Learning/Blended-Learning

Geeignete Literatur wird von den Dozenten bekanntgegeben.

Modul DDB: DaF/DaZ im Bildungswesen					Abk. DDB
Studiensem.	Regelstudiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
2	2	SoSe	1 Semester	4	6

Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stefanie Haberzettl
Dozent/inn/en	NN
Zuordnung zum Curriculum [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Pflicht
Zulassungsvoraussetzungen	Zulassung zum Studium
Leistungskontrollen/Prüfungen	Portfolio (u) im Umfang von ca. 15 Seiten
Lehrveranstaltungen/SWS	Vorlesung <i>Grundlagen der (Zweitspracherwerbsforschung für den Unterricht in mehrsprachigen Klassen</i> und Übung zur Vorlesung Ggf. Selbststudium (E-Learning, Blended Learning)
Arbeitsaufwand	180 Stunden [Präsenzzeiten, Vor- / Nachbereitung, Selbststudium und Übungsaufgaben]
Modulnote	Das Modul ist unbenotet.

Lernziele/Kompetenzen

Die Studierenden können

- die Befunde der Schulleistungsstudien in Hinblick auf die Bedeutung von Fachsprache für den Unterricht zusammenfassen und beurteilen
 - den Zusammenhang zwischen (Bildungs-)Sprache und fachlichem Lernen erklären
 - Methoden der Spracherwerbsforschung beschreiben und deren Ergebnisse einordnen
 - grundlegende Unterschiede zwischen Deutsch und mind. zwei relevanten Herkunftssprachen aus den Bereichen Phonetik/ Phonologie, Wortbildung, Syntax, Lexikologie, Pragmatik wiedergeben und eigenständig Sprachstrukturen verschiedener Sprachen vergleichen
 - unterschiedliche Erwerbsverläufe in der Erst- und Zweitsprache einschließlich des Verhältnisses der beiden Erwerbsprozesse zueinander beschreiben
 - ihren eigenen Sprachgebrauch und die eigene kulturelle Position auch hinsichtlich möglicher stereotypisierender Umgangsformen mit unterschiedlichen Herkunftskulturen und vereinfachenden Harmonisierungsstrategien reflektieren
 - relevante grammatische Schwierigkeitsbereiche des Deutschen und deren Bedeutung für Textverständnis und Textproduktion beschreiben und analysieren
 - (fach)sprachliche Handlungsfähigkeiten von Schüler/-innen im Deutschen bewerten und diese im Hinblick auf (fachliche) Förderrelevanz beschreiben und analysieren
 - unterschiedliche didaktische und methodische Verfahren zur Gestaltung von Übungsformen zur Rezeption und Produktion von Texten analysieren, beurteilen und anwenden
-

Inhalt

Vorlesung „Grundlagen der (Zweit-)Spracherwerbsforschung für den Unterricht in mehrsprachigen Klassen“

- Bildungspolitischer Überblick über die Bedeutung von Sprache für den Schulerfolg (Ergebnisse der (inter-)nationalen Schulleistungsstudien)
- Die deutsche Sprache im Vergleich zu anderen Sprachen (z. B. Russisch, Türkisch)
- Methoden und Ergebnisse der empirischen Spracherwerbsforschung
- Spracherwerbstheorien im Überblick
- Grundprinzipien der Zweit- und Fremdsprachendidaktik und -methodik

Übung zur Vorlesung

- Konzeptionelle Schriftlichkeit im Deutschunterricht
- Grundlagen der Schreibdidaktik in Hinblick auf mehrsprachige Lerngruppen
- Grundlagen der Leseförderung in Hinblick auf mehrsprachige Lerngruppen
- Mehrsprachigkeitsdidaktik

Weitere Informationen [Unterrichtssprache, Literaturhinweise, Methoden, Anmeldung]

Sprache: Deutsch

Ggf. E-Learning/Blended-Learning

Geeignete Literatur wird von den Dozenten bekanntgegeben.

Modul UPD: Unterrichtspraxis DaF/DaZ					Abk. UPD
Studiensem.	Regelstudiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
2 und 3	2 und 3	SoSe und WiSe	2 Semester	4	6

Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stefanie Haberzettl
Dozent/inn/en	NN
Zuordnung zum Curriculum [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Pflicht
Zulassungsvoraussetzungen	Zulassung zum Studium
Leistungskontrollen/Prüfungen	Portfolio (u) im Umfang von ca. 15 Seiten
Lehrveranstaltungen/SWS	Übung <i>Diagnostik, Methodik und Unterrichtsplanung</i> und Übung <i>Vermittlung rezeptiver und produktiver Fertigkeiten</i>
Arbeitsaufwand	180 Stunden [Präsenzzeiten, Vor- / Nachbereitung, Selbststudium und Übungsaufgaben]
Modulnote	Das Modul ist unbenotet

Lernziele/Kompetenzen

Die Studierenden können

- Lernzieltypen unterscheiden und adäquat formulieren
- selbstständig einen Unterrichtsentwurf erstellen
- im Micro-Teaching Unterrichtssituationen simulieren und beobachten
- handlungsorientiertes Lehren und Lernen praktizieren
- Fremdsprachenunterricht nach neuesten methodischen Standards planen
- Lernerautonomie fördern
- Migrationshintergrund in Schule und Erwachsenenbildung erkennen und den Unterricht entsprechend (auch binnendifferenziert) gestalten und Medien lernzielorientiert einsetzen
- nach der passiven in die aktive Hospitation gelangen,
- eine Lehrprobe mit Unterrichtsentwurf/-reihe erstellen und
- einen Praktikumsbericht verfassen.

Inhalt

Übung Diagnostik, Methodik und Unterrichtsplanung

Die Übung wird idealerweise vor dem Praktikum besucht. Es sollen die wichtigsten didaktischen und methodischen Grundlagen vermittelt sowie gemeinsam exemplarische Unterrichtsstunden mit ihren Teilphasen geplant und ausgearbeitet werden. Dazu gehören auch unterschiedliche Sozialformen, z.B. Frontalunterricht, Gruppenarbeit und schülerzentrierter Unterricht als durchgängige Methode.

Die Teilnehmer/innen der Übung werden darauf vorbereitet, das Unterrichtsgeschehen erfahrener Lehrkräfte gezielt zu beobachten und zu analysieren. Es wird gemeinsam an Hospitationsleitfäden gearbeitet. Außerdem werden Diagnoseinstrumente gesichtet und es wird deren Anwendung simuliert.

Übung Vermittlung rezeptiver und produktiver Fertigkeiten

Die Übung wird idealerweise parallel zum oder nach dem Praktikum besucht. Die vertiefende Beschäftigung mit Lehr-/Lernmaterialien, Übungsformaten etc. zu verschiedenen Aspekten der Grundfertigkeiten Sprechen und Hören, Schreiben und Lesen wird ergänzt durch Themen, die sich aus Erfahrungsberichten der Studierenden aus ihrem Unterrichtspraktikum ergeben.

Weitere Informationen [Unterrichtssprache, Literaturhinweise, Methoden, Anmeldung]

Sprache: Deutsch

Geeignete Literatur wird von den Dozenten bekanntgegeben.

Modul DDD: DaF/DaZ-Didaktik					Abk. DDD
Studiensem.	Regelstudiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
1 und 2	1 und 2	WiSe und SoSe	2 Semester	4	10

Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stefanie Haberzettl
Dozent/inn/en	NN
Zuordnung zum Curriculum [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Pflicht
Zulassungsvoraussetzungen	Zulassung zum Studium
Leistungskontrollen/Prüfungen	2 Hausarbeiten (b) jeweils im Umfang von ca. 15 Seiten oder 1 Hausarbeit (b) und schriftliche Aufgaben (b) jeweils im Umfang von ca. 15 Seiten
Lehrveranstaltungen/SWS	Seminar <i>Anfangsunterricht</i> und Seminar <i>Interkulturelle Kompetenz</i>
Arbeitsaufwand	300 Stunden [Präsenzzeiten, Vor- / Nachbereitung, Selbststudium und Erstellen der Hausarbeit(en)/schriftlichen Aufgaben]
Modulnote	Gemittelte Note der Hausarbeiten bzw. der Hausarbeit und der schriftlichen Aufgaben

Lernziele/Kompetenzen

Die Studierenden können

- Anfangsunterricht verschiedener Ausprägung charakterisieren (z.B. Integrationskurse, sogenannte Willkommens-/Vorbereitungsklassen, Sommerkurse)
- zielgruppengerecht Methoden und Materialien dafür auswählen bzw. adaptieren oder neu erstellen
- Lernzielüberprüfungen konzipieren
- die intersektionale Verknüpfung von Dimensionen wie Alter, Geschlecht, soziale Schicht, Leistung, Behinderung, Religion/Religiosität und Ethnizität erkennen und diese im Rahmen fachdidaktischer Reflexion berücksichtigen
- Heterogenität als „Normalfall“ begreifen, mangelnde Bildungsgerechtigkeit erkennen, Einstellungen von Lehrern und Lehrerinnen sowie individuelle Bildungsvoraussetzungen der Schüler und Schülerinnen erfassen und benennen

Die Studierenden kennen

- Prozesse des Schriftspracherwerbs
- das Konzept der Lernaltsprache als Grundlage für die Progressionsplanung
- verschiedene Prüfungs- und Aufgabenformate

-
- unterschiedliche Kulturkonzepte
 - sozialpsychologische Grundlagen bzgl. stereotyper Zuschreibungen
-

Inhalt

Seminar Anfangsunterricht

Dieses Seminar thematisiert Modelle des Schriftspracherwerbs, unterschiedliche Formen des Analphabetismus sowie Methoden der Alphabetisierung. Des Weiteren werden die Methoden des Anfangsunterrichts unter Rekurs auf die Lernalphabetisierung und andere Grundlagen der Spracherwerbsforschung zum Aufbau des Grundwortschatzes und der Kerngrammatik behandelt. Einen besonderen Schwerpunkt stellen Methoden der Binnendifferenzierung dar.

Seminar Interkulturelle Kompetenz

Verknüpft mit der Erarbeitung der für DaF/DaZ relevanten kulturwissenschaftlichen, sozialpsychologischen und sozialgeographischen Grundbegriffe werden Konzepte interkultureller Schulentwicklung, Methoden und Ergebnisse der Einstellungsforschung, Phänomene der interkulturellen Kommunikation etc. diskutiert.

Weitere Informationen [Unterrichtssprache, Literaturhinweise, Methoden, Anmeldung]

Sprache: Deutsch

Geeignete Literatur wird von den Dozenten bekanntgegeben.

Modul PM: Praktikumsmodul					Abk. PM
Studiensem.	Regelstudiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
3	3	WiSe	1 Semester		6

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Stefanie Haberzettl

Dozent/inn/en NN

Zuordnung zum Curriculum
[Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich] Pflicht

Zulassungsvoraussetzungen Zulassung zum Studium

Leistungskontrollen/Prüfungen Praktikumsbericht (b) im Umfang von ca. 25 Seiten

Lehrveranstaltungen/SWS

Arbeitsaufwand 180 Stunden [davon mindestens 40 UE im Kontext von DaF-/DaZ-Unterricht zzgl. Vor- / Nachbereitung; Selbststudium, Erstellen des Praktikumsberichts]

Modulnote Die Modulnote entspricht der Note des Praktikumsberichts.

Lernziele/Kompetenzen

Die Studierenden können u.a.

- Hospitationsleitfäden benutzen
- Unterrichtsreihen planen und durchführen
- Sprachstandsdiagnoseverfahren anwenden
- Lehrmaterial auswählen und adaptieren
- Prüfungen und Tests konzipieren
- Ansprechpartner auf behördlicher Ebene ausfindig machen

Inhalt

Abhängig von den konkreten Bedingungen des Praktikums gehören zu den Inhalten:

- die zunächst passive Beobachtung der erarbeiteten Unterrichtsaspekte
- eigenständige Gestaltung von Unterrichtsreihen
- Durchführung von Sprachstandsdiagnose
- Austausch mit beteiligten Lehrenden
- Kommunikation mit Behörden, z.B. lokale Ausländerbehörde, BAMF
- Curriculumsentwicklung
- Lehrmaterialgestaltung
- Durchführung von Prüfungen und Tests

Weitere Informationen [Unterrichtssprache, Literaturhinweise, Methoden, Anmeldung]

Sprache: Deutsch

Modul FS: Kenntnisse einer modernen Fremdsprache					Abk. FS
Studiensem.	Regelstudiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
1 und 2	1 und 2	WiSe und SoSe	2 Semester	4	6

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Stefanie Haberzettl

Dozent/inn/en NN

Zuordnung zum Curriculum
[Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich] Pflicht

Zulassungsvoraussetzungen Zulassung zum Studium

Leistungskontrollen/Prüfungen Prüfungen (u)

Lehrveranstaltungen/SWS 2 Sprachlehrveranstaltungen

Arbeitsaufwand 180 Stunden [Präsenzzeiten, Vor- / Nachbereitung, Selbststudium, ggf. Übungsaufgaben]

Modulnote Das Modul ist unbenotet.

Lernziele/Kompetenzen

Die Studierenden können

- sich in der Rolle des Fremdsprachenlernenden wahrnehmen und bewusst über ihren Spracherwerbsprozess nachdenken
- durch den Rollenwechsel ihre Empathiefähigkeit für Lernerinnen und Lerner steigern
- exemplarisch über Sprachkontraste reflektieren
- exemplarisch über fremdsprachendidaktische Methoden und über Lehrmaterial reflektieren

Inhalt

Fremdsprachenkurse vom Niveau A1 bis max. B1.

Weitere Informationen [Unterrichtssprache, Literaturhinweise, Methoden, Anmeldung]

Sprache: Deutsch

Modul MA: Masterarbeitsmodul					Abk. MA
Studiensem.	Regelstudiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
4	4	SoSe	1 Semester	2	18

Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stefanie Haberzettl
Dozent/inn/en	NN
Zuordnung zum Curriculum [Pflicht, Wahlpflicht, Wahlbereich]	Pflicht
Zulassungsvoraussetzungen	<u>Module 1-6</u>
Leistungskontrollen/Prüfungen	Präsentation(u), Masterarbeit (b) im Umfang von ca. 35-45 Seiten
Lehrveranstaltungen/SWS	Seminar <i>Wissenschaftliches Schreiben</i>
Arbeitsaufwand	540 Stunden [Präsenzzeiten, Vor- / Nachbereitung, Selbststudium, ggf. Übungsaufgaben, Verfassen der wissenschaftlichen Arbeit]
Modulnote	Masterarbeit (b)

Lernziele/Kompetenzen

Die Studierenden kennen

- Möglichkeiten der Recherche von wissenschaftlichen Quellen
- Methoden und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens
- verschiedene Zitations- und Bibliographiersysteme
- Merkmale des wissenschaftlichen Schreibstils

Die Studierenden können

- selbstständig eine wissenschaftliche Fragestellung formulieren
- wissenschaftliche Texte lesen und interpretieren
- wissenschaftliche Texte verfassen
- bezogen auf das Thema ihrer Masterarbeit geeignete Literatur ausfindig machen und auswerten
- ggf. empirische Methoden auswählen und adaptieren
- ggf. erhobene Daten auswerten, aufbereiten und diskutieren
- ihre Masterarbeit inhaltlich strukturieren und leserfreundlich ausformulieren

Inhalt

Das Seminar wiederholt bzw. vertieft Inhalte zu Methoden und Techniken des wissenschaftlichen Schreibens. Hierbei wird der gesamte Schreibprozess von der Recherche und dem Formulieren von wissenschaftlichen Fragestellungen über die sinnvolle Gliederung einer Arbeit und dem Verwenden verschiedener Zitations- und Bibliographiersysteme bis zum fertigen Schreibprodukt behandelt.

Weitere Informationen [Unterrichtssprache, Literaturhinweise, Methoden, Anmeldung]

Sprache: Deutsch

Geeignete Literatur wird von den Dozenten bekanntgegeben.